



*) *Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

**) § 22 (2): *Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

Kernobst

Feuerbrand: Für blühende Kernobstbestände besteht nach der derzeitigen Wetterprognose für die kommenden Tage ein witterungsbedingtes Infektionsrisiko. Bei den hohen Temperaturen kann bereits Taunässe zu ausreichenden Befallsbedingungen führen. Taubildung, Nebel, Beregnung und Niederschlag würden zu optimalen Bedingungen führen. Für Anlagen mit Befall im Vorjahr oder in der näheren Umgebung wird für Donnerstag, 18. April eine Behandlung empfohlen, für alle anderen Anlagen am Freitag.

Für blühende Birnenanlagen und Apfelsorten wird LMA 10 kg* empfohlen (max. 6 %ige Konzentration in der Spritzbrühe, ansonsten findet die Lösung nicht statt). Aufgrund der schweren Löslichkeit das LMA zuvor in einem separaten Behälter unter Rühren vollständig lösen, was ca. 15 – 30 min beansprucht. Warmes Wasser erleichtert den Vorgang. Bei Kombination mit anderen Präparaten diese zuerst im Spritzfass lösen und danach das bereits gelöste LMA zugeben (2. Tank etwas höher stellen und über einen Schlauch einlaufen lassen). Auch LMA, das seit längerer Zeit sachgerecht gelagert wurde, kann verwendet werden.

Wer als erste Behandlung Blossom Protect 0,75 kg* in Tankmischung mit Buffer Protect 5,25kg* wählt, sollte dieses bereits heute bzw. morgen einsetzen, damit die Hefen aktiv werden können. Blossom Protect ist nur mit wenigen Fungiziden mischbar (Netzschwefel, Sercadis, Scala, Chorus). Andere Fungizide (Delan WG, Captan-haltige Präparate, Syllit, Strobilurine, Score, Curatio) sind einen Tag vor oder zwei Tage nach der Blossom Protect-Beh. einzusetzen. Kupfer nicht drei Tage davor oder danach verwenden. Bei berostungsempfindlichen Sorten kann bei mehrfacher Anwendung an den Früchten „Mehrberostung“ entstehen.

Schorf, Apfelmehltau: Momentan besteht keine Schorfinfektionsgefahr, nächste Behandlung vor dem Regen setzen. Dabei ein Mehлтаufungizid zusetzen.

Für alle anderen Indikationen bitte den Warndienst Nr. 14 beachten.

Blütenrundgang im Lehr- und Versuchsgarten in Freiburg-Opfingen

Hiermit laden wir Sie ein
zum Blütenrundgang
am Donnerstag, 19. April 2018 ab 18 Uhr
im Lehr- und Versuchsgarten in Freiburg-Opfingen

Aktuelles aus dem Pflanzenschutz Matthias Bernhart, IP-Berater Ortenaukreis und Elke Zabaschus, Übergebietsliche Pflanzenschutzberatung, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ausdünnungsempfehlungen Stefanie Lapcik, LRA Breisgau-Hochschwarzwald und Hubert Schneider, OGS Südbaden

Aktuelle Versuche Stefanie Lapcik, Lehr- und Versuchsgarten FR-Opfingen

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!